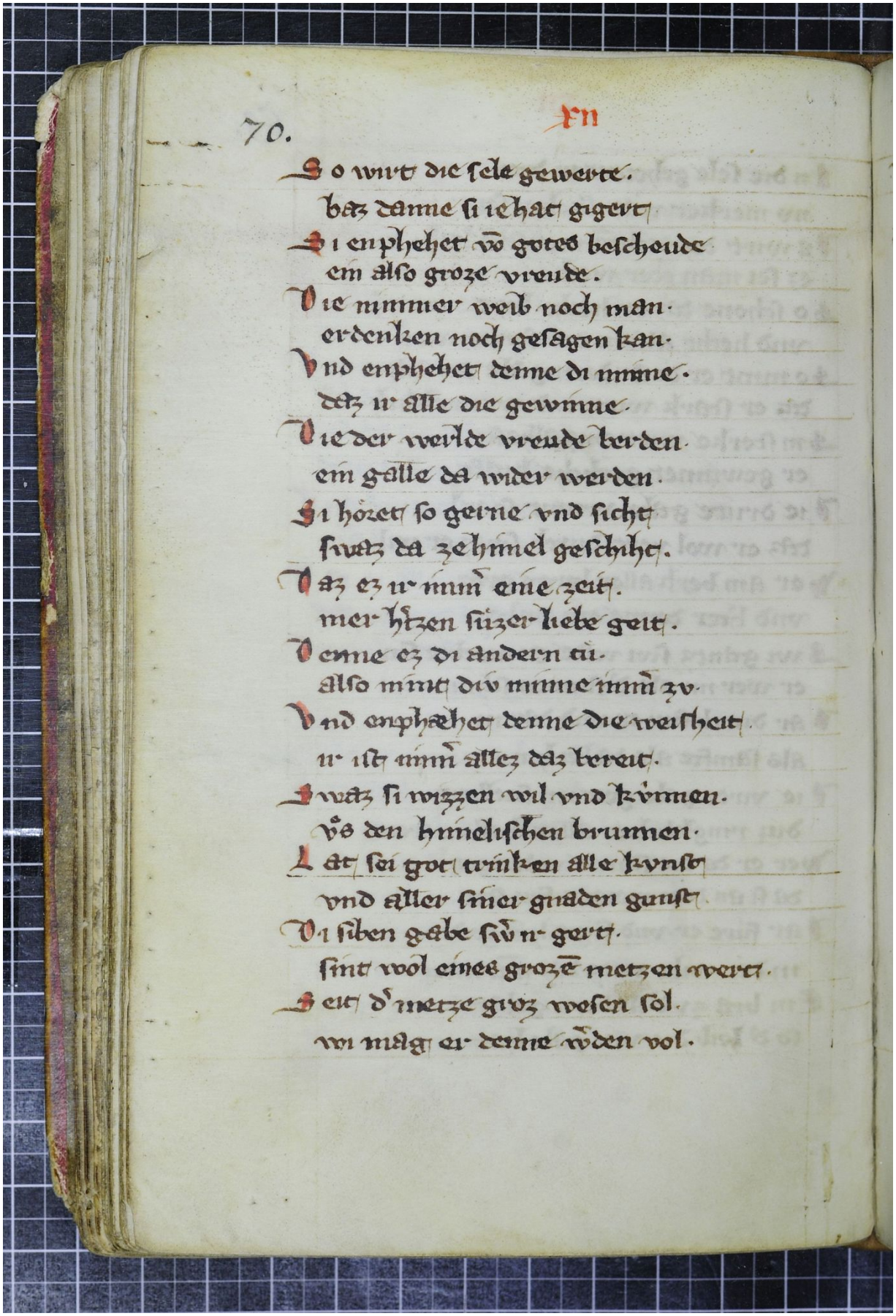
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



70. fn

So wirt die sele gewerte.
baz danne si iehat gigert
Si enphehet vō gotes bescheide
ein also groze vreude.
Die nimmer weib noch man.
erdenken noch gesagen kan.
Vnd enphehet denne di minne.
daz ir alle die gewinne.
Die der werlde vreude berden.
ein galle da wider werden.
Si hozet so geirne vnd sicht
swaz da zehimel geschiht.
Daz ez ir mim eine zeit.
mer hetzen suzer liebe geit.
Denne ez di andern ei.
also minnet div minne mim zv.
Vnd enphahet denne die weisheit.
ir ist mim allez daz bereit.
Swaz si wizzen wil vnd kvnnen.
vs den himelischen brunnen.
Lat sei got trinken alle kvnst
vnd aller siner gnaden gunst.
Di siben gabe sv ir gert.
sint wol eines grozē metzen wert.
Seit d' metze groz wesen sol.
wi malg er denne wden vol.